

Mai 2021 | Ausgabe 63



**Was bleibt gibt Tiefe,
was sich verändert, hält lebendig.**

© Beat Jans (*1964)

Medieninhaber und Herausgeber

Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz
vertreten durch den Ersten Bürgermeister
Johann Krichenbauer
84508 Burgkirchen a.d.Alz
Max-Planck-Platz 5
www.burgkirchen.de

Redaktion

Alexander Olbort, Tel.: 08679 309 111
Bettina Bachmaier, Tel.: 08679 309 118
redaktion@burgkirchen.de
nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 05.05.2021

Produktion

Grafik + Druck digital K.P. GmbH
Landsberger Str. 318a, 80687 München
Tel.: 089 5467220
www.grafik-druck-digital.de

Copyright

Alle Rechte, Texte, Fotos (ohne Urheberhinweis):
Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz
Nachdruck, Aufnahmen in Online-Dienste und
Internet, Vervielfältigung auf Daten-Träger wie
CD oder DVD etc. nur mit schriftlicher
Genehmigung der Redaktion.

Hinweise

Die „Burgkirchner GemeindeZeitung“
informiert monatlich über Interessantes
in und um Burgkirchen.

Die Inhalte unserer Seiten wurden mit
größter Sorgfalt erstellt.
Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und
Aktualität der Inhalte können wir jedoch
keine Gewähr übernehmen.

Die „Burgkirchner GemeindeZeitung“ erhalten
alle Haushalte in Burgkirchen kostenlos zugestellt.
Im Gemeinderat wurde beschlossen, dass
diese Zeitung frei von Parteipolitik zu sein hat.
Anregungen und Textvorschläge nimmt
die Redaktion gerne entgegen.

Titelbild

Kirst-Scholz



Grüß Gott, liebe Bürgerinnen und Bürger,

zum Erhalt unserer Einzelhandelsstruktur ist es sehr wichtig, dass wir bei unseren regionalen Händlern und Betrieben einkaufen. Noch besser ist es, wenn wir dabei regional erzeugte Produkte erwerben. Der regionale Einzelhandel macht Städte und Gemeinden attraktiv und liebenswert, belebt unsere Orte und steht auch für die Identität von Städten und Gemeinden. Natürlich ist es einfach, Bücher, Spielsachen, Elektroartikel, Schuhe, Schreibwaren usw. über das Internet einzukaufen. Große Internetversandhändler bieten auch Lebensmittel, Medizinprodukte und sogar Apothekenartikel an. Diese Großanbieter werben mit „sensationellen Preisen“. Diese sensationellen Preise sind es jedoch oft gar nicht. Unser regionaler Einzelhandel kann hier meistens sehr gut mithalten. Also der Preis alleine kann kein Kriterium sein, um nicht regional einzukaufen.



Und wo bleibt die fachkundige Beratung beim Interneteinkauf? Stundenlang sitzt man vor dem PC und versucht möglichst viele Informationen über ein Produkt oder dessen Vor- und Nachteile zu „googlen“. Dabei wäre eine individuelle Beratung im Fachgeschäft oftmals aufschlussreicher und insgesamt zeitsparender als die umständliche Internetrecherche. Und dann ist da noch der Umweltgedanke. Produkte müssen verpackt und versandt werden. Kleintransporter rasen durch unsere Wohnstraßen um die bestellten Artikel gleich am nächsten Tag auszuliefern. Am übernächsten Tag kommen diese Lieferwagen dann wieder, um die nicht passenden Artikel wieder abzuholen. Unsere gelben Säcke quellen über – die blaue Tonne reicht nicht mehr aus um die Verpackungsmaterialien aufzunehmen. Die Abfuhrunternehmen schaffen es nicht mehr, den zusätzlichen Abfall mit den bisherigen Fahrzeugen zu transportieren. Der Abfall bleibt auf unseren Straßen zurück. Bei den Lebensmitteln setzt sich immer mehr der Bio-Gedanke durch. Aber doch bitte keine Bio-Kartoffeln aus Ägypten oder Erdbeeren aus Marokko. Regional mach Sinn!! Es darf auch Bio sein, aber im Vordergrund muss doch stehen, dass wir unsere regionalen Erzeuger und Händler auf allen Gebieten stärken. Die Öko-Modellregion Inn-Salzach gibt im Lebensmittelbereich Auskunft, wo und wie regionale Lebensmittel erworben werden können. Besuchen Sie ganz einfach die Internetseite www.oekomodellregionen.bayern/inn-salzach, um sich zu informieren. Gerade jetzt ist es wichtig, unseren heimischen Einzelhandel zu stärken, um unsere lebens- und liebenswerten Strukturen und unsere Gastronomie zu erhalten. Wir Verbraucher haben es in der Hand. Reden wir nicht nur darüber, sondern handeln wir im Sinne unseres Gemeinwohls auch entsprechend.



Ihr

Johann Krichenbauer
Erster Bürgermeister

 **BURBKIRCHEN
VERBINDET**



**Sauber
g'spart!**

**Bestens versorgt mit Erdgas und Ökostrom
von Energie Südbayern.**

www.esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

Fleisch vom Inn-Salzacher Bio-Weiderind direkt von der Bäuerin

Jede Kuh, die Milch geben soll, muss ein Kalb bekommen. Und ohne Bio-Rindfleisch-Konsum müssen Kälber, die auf Bio-Milchviehhöfen zur Welt kommen, auf weite Reise gehen. Monika Huber, Bäuerin aus Aichlberg in Burgkirchen an der Alz, macht vor wie es anders gehen kann. Sie ist Teil der Initiative "Inn-Salzacher Bio-Weiderind". Unter diesem Dach erarbeitet sie, gemeinsam mit Familie Obereisenbuchner aus Garching an der Alz (Alztaler Hofmolkerei), Familie Krumbachner vom Brunnhof in Kirchweidach und der Öko-Modellregion Inn-Salzach Vermarktungswege für heimisches Bio-Rindfleisch. Ziel ist, dass die Kälber, die auf ihren Höfen geboren werden, im Landkreis Altötting auf der Weide aufwachsen können. Alle Infos und Hintergründe sowie persönliche Stimmen der beteiligten Landwirte gibt's im neuen Video unter: <https://oekomodellregionen.bayern/nachrichten/wissen-wos-herkommt>.

Ein großes Dankeschön gilt hier Anton Dingl (BIO ON GmbH) für die Bereitstellung des Filmmaterials und sein herausragendes Engagement für unser Herzens-Projekt "Inn-Salzacher Bio-Weiderind"!



Kuhfladen für Burgkirchen gesucht!

Rinder, die auf der Weide leben, sind Bewahrer und Schutzhüter der heimischen Artenvielfalt. Sie gestalten und gesunden Grünlandflächen. Dabei steht vor Allem der Fladen im Fokus – der Kuhfladen. Forscher haben herausgefunden, dass in einem Kuhfladen bis zu 267 verschiedene Insektenarten leben können. Laut einer Reportage im Bayerischen Rundfunk kann sich ein Wiesenbrüter-Vogelpaar ein ganzes Jahr von der Insekten-Biomasse ernähren, die aus EINEM Kuhfladen entsteht. Ganz besonders vielfältig und wertvoll sind extensive, also nicht intensiv genutzte Weideflächen.

Nun sollen auch zwei Ausgleichsflächen auf Burgkirchner Gemeindegrund mittels Beweidung ökologisch aufgewertet werden. Doch eine Beweidung zu organisieren stellt die Untere Naturschutzbe-

hörde vor eine Herausforderung. Eine/n Landwirt/in zu finden, die/der die eigenen Rinder in Burgkirchen weiden lässt, ist relativ unkompliziert. Unklar ist vielmehr, wie die dauerhafte Betreuung der Rinder organisiert werden kann. Grund ist, dass die Hofstelle aller Wahrscheinlichkeit nach nicht in unmittelbarer Nähe zu den Weideflächen liegen wird. Aufgrund der Distanz wird der/die Landwirt/in die tägliche Betreuung der Tiere nicht leisten können. Um diese Herausforderung zu lösen, hat die Untere Naturschutzbehörde die Öko-Modellregion Inn-Salzach um Unterstützung gebeten. Als erstes soll geprüft werden, ob es Bewohner gibt, die in der Nähe der Ausgleichsflächen wohnen und Interesse an einer Mit-Betreuung der Rinder haben.

Kooperation aus Landwirt und Rinderpatin in Mühldorf macht es vor

Genau solch eine Kooperation aus Landwirt und Rinderpatin hat sich im Landkreis Mühldorf gefunden. Galloway-Halter Konrad Gernt aus Alzgern, auch bekannt unter Galloway Gernt, lässt seine Rinder auf den Flächen von Josefine Putz weiden. Im Interview verrät Josefine Putz, dass sie beruflich Lehrerin ist. Nebenbei wollte sie sich den Traum erfüllen, gemeinsam mit ihrer jungen Familie, Rinder zu halten. Sie stellte sich die Frage, wie beides parallel möglich sein könnte. Dann entschloss sie auf Konrad Gernt zuzugehen. „Nein, viel Arbeit ist es wirklich nicht“, sagte sie. Bevor die Tiere im Frühjahr kommen, prüft Josefine den Zaun und richtet die Tränke. Bei Ankunft der Rinder, und im Herbst beim Eintreiben, hilft sie Konrad die Tiere zu verladen bzw. einzutreiben. Und zwei Mal im Jahr mäht ihr Mann oder Konrad Gernt. Zu den täglichen Routineaufgaben gehören ein kurzer Blick, ob die Weidezaun-Stromanlage funktioniert, ob alle Tiere da sind und



ob sich genug Wasser in der Tränke befindet. Im Sommer prüft sie zusätzlich, ob die Weide noch genug Futter hergibt und füttert ggf. einen Heuballen zu. Das Heu stellt ihr Konrad Gernt zur Verfügung. „Das Schöne ist, dass meine Kinder sehen wie die Rinder aufwachsen. Ein Teil unserer Vergütung ist das Rindfleisch, das von unseren eigenen Tieren kommt. Uns ist eine möglichst artgerechte Haltung mit Freigang sehr wichtig. Gleichzeitig sehen wir die Beweidung als wertvolle Landschaftspflege. Mit Konrad Gernt haben wir einen handwerklichen Metzger an der Hand, der die Tiere direkt bei sich am Hof, so stressarm wie möglich, schlachtet und selber metzgereit. Die Fleischqualität ist einfach spitze! In meinem Kollegium ist unser Rindfleisch sehr beliebt und die Fleischpakete sind permanent vergriffen.“ Josefine Putz genießt die Beschäftigung im Grünen und ist sehr froh, dass sich die Kooperation mit Konrad gefunden hat.

Betreuer/in für Weiderinder gesucht

Wo: Nähe der Ausgleichsflächen Bremsthalmühle und Gendorf

Die Öko-Modellregion Inn-Salzach ruft Bürger/innen, die Interesse an einer Betreuung von 5 bis 6 Weiderindern haben, oder sich unverbindlich informieren möchten, auf, sich baldmöglichst zu melden. Ansprechpartnerin ist Amira Zaghdoudi, Projektmanagerin der Öko-Modellregion Inn-Salzach (Email: oekomodellregion@lra.aoe.de oder Mobil: +49 173 348 7522).

Wenn sich unverbindlich interessierte Paten finden, können die Gespräche mit Rinderhaltern intensiviert werden und alle Fragen rund um die Aufgabenverteilung, wie Zaunpflege, und die Honorarvergütung zwischen den Kooperationspartnern, ausgehandelt werden. Der Beweidungsstart auf den beiden Ausgleichsflächen ist, wenn möglich, für Sommer 2021 geplant.

Maibaumaufstellen 2021

Tradition wird nicht vergessen

Leider war es letztes Jahr aus bekannten Gründen nicht möglich, ein Maibaumaufstellen wie gewohnt durchzuführen. Auch dieses Jahr wird der beliebte Brauch der Pandemie im wahrsten Sinne des Wortes zum Opfer fallen. Damit das Aufstellen des Traditionsbaumes aber nicht ganz in Vergessenheit gerät, kann man ein ganz privates „Aufstellen dahoam“ organisieren. A zünftige Brotzeit, a kühls Bier – und dem eigenen Maibaumaufstellen steht nichts mehr im Wege. Letztes Jahr wurde dies bereits von einigen Familien so gefeiert (s. Bilder).



Maibaum 2020 von Fam. Kreilinger



Maibaum 2020 von Fam. Bachmaier

Wer heuer einen eigenen Maibaum im Garten aufstellt, darf uns gerne ein Bild des Baumes an redaktion@burgkirchen.de schicken. In der nächsten Juni-Ausgabe können wir uns dann die feierlich geschmückten Bäume zusammen ansehen – nach dem Leitgedanken: *wir dürfen zwar nicht alle zusammen sein, haben aber trotzdem ein Miteinander!*

Sanierung des Erlebnisbeckens

Abbrucharbeiten im Freibad

Die Abbrucharbeiten im Zuge der Sanierung des Erlebnisbeckens sind in vollem Gange. Die im Beckenbereich liegenden Attraktionen wie Wasserspeier oder Kaskaden sind bereits zum Großteil abgebrochen worden, es folgen noch Teile der Beckenwand. Der Abbruch wird voraussichtlich noch bis Ende Mai 2021 andauern, dann wird mit dem Einbringen des neuen Edelstahlbeckens begonnen.

Aktuelle Bilder und Filme finden Sie im Internet auf der Homepage der Gemeinde



Ökumenischer Eine-Welt-Verein

Das Jahr 2020 im Rückblick

Die Vorsitzende des Vereins, Elvira Englberger sowie Uschi Binstener, verantwortlich für den Weltladen und Regina Greiner, verantwortlich für die Finanzen des Vereins schauen auf das Jahr 2020 zurück: Das Jahr 2020 war für fast alle Menschen und Organisationen von der Pandemie geprägt bzw. zumindest stark beeinflusst. Der erste Lockdown im März 2020 kurz vor Ostern traf alle sehr überraschend und vor allem völlig unvorbereitet. Uschi Binstener blickt zurück: „Unser Weltladen war natürlich auch betroffen, und der erste Gedanke war: Was passiert mit all den Waren, die für Ostern bestellt sind. Alles wegwerfen?“ Zum Glück kam es anders: Die bestellten Osterwaren wurden von den Kindergärten abgeholt. Und bald stellte sich heraus, dass der Laden geöffnet bleiben kann. Und es erklärten sich auch genügend ehrenamtliche Mitarbeiter bereit, im Laden zu arbeiten und so die Öffnung zu ermöglichen. Mit Hygienemaßnahmen, die zunächst recht improvisiert waren, nach und nach aber immer besser und damit sowohl für die Kunden als auch die Mitarbeiter, sicherer wurden. Zu dieser Zeit waren die sogenannten Alltagsmasken noch recht rar, und deshalb haben fleißige Hände Masken genäht und zum Verkauf im Laden zur Verfügung gestellt. Die Lieferketten für unsere Waren kamen anfänglich ziemlich ins Stottern, manches war nicht mehr lieferbar. Die Kunden des Weltladens nahmen die Angebote aber weiterhin gerne an und hatten Verständnis für die eine oder andere Verzögerung. Was war die eigentliche Motivation für die Öffnung des Ladens? Elvira Englberger erläutert das so: „Vordergründig natürlich die wirtschaftliche Überlegung um den Laden finanzieren zu können. Die Hauptmotivation liegt allerdings im Zweck des Vereins: Den Produzenten von fair gehandelten Waren weiterhin einen Markt zu bieten und ihnen so zu helfen, den Lebensunterhalt zu verdienen. Und mit dem Erlös des Weltladens bzw. den Mitteln des Vereins fördern wir Projekte in Bolivien, Tansania und Philippinen.“ Schon sehr bald war klar, dass die Pandemie wirk-



lich alle Länder und Erdteile betrifft. Und in diesen ärmeren Regionen der Welt sind dann ganz schnell Strukturen völlig zusammengebrochen. Über Monate wurden keine Produkte mehr nachgefragt, somit gab es kein Einkommen mehr. Für die Kinder in den vom Verein unterstützten Projekten in Bolivien war im März 2020 zum letzten mal Schule möglich. Und das ist leider bis heute so. Und Bildung ist so wichtig, weil es der Weg aus der Armut ist und Menschen hilft, sich für ihre Rechte einzusetzen. Wie bei fast allen Vereinen gab es im Jahr 2020 kaum Möglichkeiten für Feste oder Feierlichkeiten. Der Seniorennachmittag am 4. Februar 2020 war die letzte größere Feierlichkeit in Burgkirchen. Hier hat der Eine-Welt-Verein wie seit vielen Jahren bewirbt und so gerne einen Beitrag für die Senioren geleistet und gleichzeitig einen finanziellen Baustein für unsere Projekte erwirtschaftet. Und so erging es natürlich auch allen anderen in Bayern bzw. Deutschland, die mit solchen Aktionen während des Jahres einen wichtigen finanziellen Beitrag für die Menschen in ärmeren Regionen beisteuern. Am Beispiel Bolivien verdeutlicht Regina Greiner, was mit den Beiträgen des Vereins passiert. „Zum einen finanzieren wir Schulinternate, damit Kinder die Schule besuchen können. Das wäre für die Kinder sonst wegen der weiten Wege nicht möglich. 15 Internate, weit verstreut in den Hochtälern der Anden Boliviens, bieten 500 indigenen Bergbauernkindern eine Heimat in ihrer Heimat. Buben und Mädchen lernen zusammen. 15 Internate

und Schulzentren machen eine Ausbildung für alle auf dem Land möglich“. Zum anderen unterstützt der Verein in Bolivien Projekte zur Bewässerung der Felder, zur Fleischtrocknung, für eine Strickerei etc. Es geht darum, den Menschen zu helfen, in ihren Dörfern den Lebensunterhalt verdienen zu können und so zu mehr Selbständigkeit zu kommen. Bildung ist ein Schlüssel, um Armut und Ungerechtigkeit zu überwinden. Deshalb unterstützt der Eine-Welt-Verein über das evang.-luth. Dekanat Traunstein einen Schülerstipendienfond, um den Schulbesuch an weiterführenden Schulen in Dekanat Mpwapwa in Tansania zu ermöglichen. Ein weiteres Projekt, das durch den Verein regelmäßig unterstützt wird, ist PREDA. Das ist eine philippinische Organisation, die sich seit 40 Jahren für Menschenrechte und gerechte soziale Entwicklung einsetzt. Durch Fairen Handel wird den Ärmsten und Verwundbarsten der Gesellschaft geholfen, Ungerechtigkeit und Armut zu überwinden. Elvira Englberger betont die Verbundenheit und Solidarität mit diesen Menschen, die der Verein bzw.



Weltladen gerade in der Pandemie besonders zeigt und leben will. Sie ergänzt: „Die Unterstützung, die wir dabei in Burgkirchen und weit darüber hinaus erfahren haben, hat uns sehr gefreut und angespornt, weiterhin aktiv zu sein“. Bezogen auf die finanzielle Situation des Weltladens berichtet sie: „Während des Jahres war die Lage nicht zufriedenstellend, was allerdings auch nicht wirklich überraschend war“. Umso erfreulicher war dagegen das Spendenaufkommen in diesem Jahr. Der Verein konnte im Jahr 2020 die Projekte mit insgesamt 16.000 Euro unterstützen. Das ist der bisher höchste Beitrag und gerade in dem schwierigen Jahr 2020 besonders wichtig und willkommen. Diese Summe resultiert aus dem Ergebnis des Weltladens, den Beiträgen der Mitglieder, einer großzügigen Spende der Kolpingfamilie und vielen Spenden von Einzelpersonen. Auch der Erlös aus den selbst genähten Mund-Nasen-Masken gehört mit rund 1000 Euro dazu. Dieser Beitrag ging direkt an das Kinderdorf von Gerd Brandstetter in Brasilien. Die Halsbacher Nikoläuse haben wie seit vielen Jahren ihre Spende für PREDA auf den Philippinen zur Verfügung gestellt. Die Vorstandschaft beschloss die Mehrwertsteuersenkung im letzten Jahr nicht an die Kunden weiterzugeben. Stattdessen beteiligte sich der Weltladen an der Aktion #fairwertsteuer des Weltladen-Dachverbands. An den Fond für Produzentenorganisationen des Fairen Handels sind so 580 Euro als reduzierte Mehrwertsteuer überwiesen worden. Sehr positiv ist die Zusammenarbeit mit der Steuerungsgruppe der Fairtrade-Gemeinde Burgkirchen. Die Idee „Burgkirchen ist FAIR“ und „Fairtrade“ ist in der Gemeinde und im Pfarrverband sehr lebendig und präsent und hat damit neuen Schwung bekommen. Es gibt mittlerweile einen Burgkirchner-Kaffee und ebenfalls einen Kaffee des Pfarrverbandes. Verschiedene Aktionen sind gemeinsam angestoßen und initiiert worden: Fairtrade-Flyer der Gemeinde, Handy- und Brillensammelaktion und 1000-Schulen-Projekt. Martin Rasch, Sprecher der Steuerungsgruppe, bringt den Nutzen der Han-

dysammelaktionen auf den Punkt: „Diese Aktion ist ein anschauliches Beispiel für verantwortlichen nachhaltigen Umgang mit wertvollen Ressourcen und damit für Umweltschutz. Was aus den alten Handys herausgeholt wird - Gold, Silber, Kupfer – kann in neuen Handy als Sekundärrohstoff wiederverwendet werden. Sie sind günstiger und müssen nicht unter oft sehr schwierigen Bedingungen aus dem Boden gewonnen werden. Recycling ist ökonomisch, ökologisch und sozial ein Gewinn. Die Handy-Aktion Bayern bestätigt uns, dass bisher durch umweltgerechtes Recycling ca. 5kg Kupfer, 83g Silber und 14g Gold zurückgewonnen wurden“. Die Brillensammelaktion in Zusammenarbeit mit den örtlichen Optikern ist ebenfalls sehr erfreulich gestartet worden und findet großen Anklang über die Gemeindegrenzen hinaus. Elvira Englberger freut sich über das breite Engagement und blickt trotz der schwierigen Situation auf Grund der Pandemie positiv nach vorne: „Wir wollen alles Machbare tun, um die Idee Fairtrade und die Verbundenheit und Solidarität mit



den Menschen zu zeigen und zu leben“. Besonders wichtig sind dabei die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter, die den Betrieb des Weltladens mit viel Umsicht und hohem Engagement sicherstellen. Frau Susann Eichner hat den Weltladen seit 2017 zuverlässig geleitet. In diese Zeit fiel auch der erfolgreiche Umzug in den neuen Laden. Frau Eichner wollte die Ladenleitung aber aus persönlichen Gründen zum Jahresende abgeben. Frau Englberger bedankte sich bei Frau Eichner im Namen des Vereins für ihre zuverlässige und engagierte Arbeit und zeigte sich gleichzeitig hochofren, dass die Ladenleitung bei Uschi Binstener und Luise Reil weiterhin in besten Händen ist.

Die liebe Not mit dem Hundekot

Verantwortungslose Besitzer*innen sorgen für Ärger

Leider erreichen uns immer wieder Benachrichtigungen von zu Recht erbosten Mitbürger*innen, die sich über die Hinterlassenschaften von Hunden beschweren. Nicht selten lassen Hundebesitzer*innen die unappetitlichen Haufen einfach liegen – leider auch vor Kindergärten. Zum Einen möchte man sich nicht vorstellen, dass man sein Kind zum Kindergarten bringt, dieses stolpert und dann direkt in diesen Hundehaufen fällt, zum Anderen droht den Hundehaltern bei Nicht-Entsorgung eine Ordnungswidrigkeit in Form einer Geldstrafe in Höhe von bis zu 2500€.



Liebe Burgkirchnerinnen und Burgkirchner, bitte lassen Sie uns doch rücksichtsvoll miteinander umgehen, denn jeder von uns lebt doch friedvoller in einem respektvollen Miteinander. Vielen Dank.

Müllsammelaktion in Gendorf

Ein voller Erfolg!

Leider war es der Gemeinde heuer wegen der Coronabeschränkungen mit vertretbarem Aufwand nicht möglich, die jährliche RamaDama-Aktion durchzuführen. Da jedoch gerade in Gendorf der Bedarf an einer solchen Aktion groß war, hat sich die Initiative „Wir in Gendorf“ spontan entschieden, am 27.03.2021 eigens eine Müllsammelaktion zu veranstalten. Angesprochen wurden insbesondere Familien, da diese ja als Gruppe zusammensammeln durften. 15 Familien und Einzelpersonen haben teilgenommen und es konnten ALLE (!) Straßen in Gendorf bis zur Bahnbrücke abgedeckt werden! Auch an den Wegen an der Alz zwischen Ranch und Pfefferweg wurde gesammelt sowie (unter erschwerten Geländebedingungen) am Kreuzberg. Spielplatz und Kirchenwiese, inkl. rund um den Glascontainer wurden ebenfalls gesäubert. Die gesammelten „Schätze“ durften in Absprache mit der Gemeinde an den Mülltonnen bei der Schule



deponiert werden. Leider musste auf einen gemeinsamen Abschluss oder ein gemeinsames Foto aus bekannten Gründen verzichtet werden. Wir möchten an dieser Stelle nochmal allen, die so motiviert mitgeholfen haben „Vielen, vielen herzlichen Dank“ sagen und hoffen, dass unser Umfeld nicht gleich wieder zugemüllt wird. Es wäre auch schön, wenn viele Spaziergänger diesem positiven Beispiel folgen und hin und wieder einmal ein Stück Abfall aufheben und in den nächsten Mülleimer werfen.

Schon **HEIMAT**.verbunden?

HIGHSPEED INTERNET

Elektrizitätsgenossenschaft

Tacherting-Feichten e.G.

EGTF
www.egt.de



BÜRGERZENTRUM
BURGKIRCHEN A. D. ALZ

**KULTUR IM
MAI 2021**

Informationen zu den Tickets unter Telefon 0 86 79 / 309-222
oder auf www.inn-salzach-ticket.de

www.buergerzentrum.net



Konzert | Samstag, 01.05.2021 | 20:00 Uhr

GAINESVILLE - A TRIBUTE TO TOM PETTY

Gainesville wurden im Mai 2019 von erfahrenen und begeisterten Fans gegründet. Wie der Bandname „Gainesville“ bereits andeutet, geht es um die Tribute-Band Deutschlands. Sie spielen natürlich die Songs von Tom Petty, den Kates sowie Songs, die die Entwicklung Tom Petties beeinflusst haben. Eddie Cochran und Buddy Holly sowie immer mal wieder andere Stars der 60er Jahre. Neben einem abwechslungsreichen Programm, das eine Präsentation – mit dem Titel „Gainesville“ – vollste Packung Rock freuen und wird mit einem Lächeln im Gesicht nach Hause gehen.

ENTFÄLLT!

| Eintritt: frei | Großer-Saal | Veranstalter: Gainesville Band



Kabarett | Mittwoch, 26.05.2021 | 19:30 Uhr

MICHAEL MITTERMEIER - ZAPPED!

Ein TV-Junkie kehrt zurück. Die 25th Anniversary Tour

VORPREMIERE

ZAPPED! Ein TV-Junkie kehrt zurück – Die 25th Anniversary Tour „Fernsehen ist zu schön, um wahr zu sein!“ 1996 erschien Michael Mittermeiers Programm „ZAPPED!“ urknallgleich auf der deutschen Comedy-Bildfläche. Seine Markenzeichen damals: schwarze Lederhose, blaues Shirt und umgedrehtes Basecap. So zerlegte er die Fernsehlandschaft des ausklingenden Jahrtausends. „ZAPPED!“ wurde nicht nur auf Tour ein riesiger Hit, sondern hatte ebenfalls auf CD, DVD sowie im TV einen Erfolg, wie noch kein Programm jemals zuvor. Dafür gab es neben Platzierungen in den Charts unzählige Auszeichnungen und der Grundstein für eine Comedy-Kultur war gelegt, die es vor „ZAPPED!“ so nicht gab. Mittermeier, der Pionier der deutschen Stand-Up Comedy, inspirierte Generationen von Comedians nach ihm. Und jetzt feiert Michael Mittermeier mit einem „ZAPPED!“-Special. Ein Abend im Rausch der Streams und Kanäle. Bereit für eine Überdosis Fernsehskiffen? Es ist einiges passiert zwischen Raumschiff-Enterprise und Game of Thrones, aber es gibt doch Dinge, die auf ewig Bestand haben. „ZAPPED!“ – Ein TV-Junkie kehrt zurück!“ ist nostalgischer Rückblick in die TV-Geschichte und Brennglas auf die Streaming-Kultur der Gegenwart. Sympathisch manisch mit sinnlosem Detailwissen zappt sich der TVJunkie durch die Sender und Mediatheken dieser Welt. Schließt die Screens weg – Mittermeier is back in town!

| Eintritt: ab 24,-50 € | OpenAir, Bürgerzentrum Vorplatz | Veranstalter: Oskar Konzerte



Kabarett | Donnerstag, 27.05.2021 | 19:30 Uhr

DA MEIER - EIN MEIER IM HIMMEL

Mit dem Musikkabarett-Trio „Da Huawa, da Meier und I“ wurde „da Meier“ bekannt wie ein bunter Hund. Nun stellt er sein zweites Soloprogramm „Ein Meier im Himmel“ vor. Wenn „da Meier“ kommt, kann der Teufel einpacken. Lässt man den Oberpfälzer alleine auf die Bühne, brennt nicht nur die Hölle, sondern auch die Lachmuskulatur der Zuschauer. Eines steht fest: Es gibt nur einen Platz auf der Welt wo er hingehört – und zwar auf die Bühne. Denn dort ist „Ein Meier im Himmel“. Schon sein erstes Soloprogramm entpuppte sich als Publikums magnet. Nach 20 Jahren auf den Brettern, welche die Welt bedeuten, avancierte „da Meier“ bereits zur bayerischen Kultfigur, die weit über die Grenzen des Freistaates hinaus bekannt ist. Auch in „Ein Meier im Himmel“ erleben wir ihn genauso wie wir ihn kennen und lieben: hoch musikalisch, ein bisschen tollpatschig, ultrakomisch und selbstironisch. Drehen Sie mit dem Meier eine Runde auf seinem nagelneuen Elektro-Tandem, der einzigen Sportart neben dem „Rittersport“, die der wahnwitzige Erzkomödiant wirklich beherrscht. Aber warm anziehen, damit Sie sich keine Männergrippe einfangen. Weil dann hilft auch kein Schlaflied, welches „da Meier“ in guter alter Rammstein-Manier im Tonstudio des Schlagerduos der „Amigos“ produziert. Obwohl das ehemalige Schwergewicht der bayerischen Kulturszene über 35 kg Gewicht verlor, kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz, wenn er zum Beispiel in einer Hommage an Tina Turner von ihrer Lieblingspeise singt: „I mog Knackwurst – Semmelknödel“, aber vom Dorfmetzger, nicht vom Schachtelwirt. Wer nun neugierig auf diesen kabarettistischen Leckerbissen geworden ist und sehen möchte, wie „da Meier“ in guter, alter Showmaster-Manier durch den Abend rockt, der sollte schon jetzt anfangen, sich Gedanken zu machen, wie man in den humoristischen Himmel kommt. Dieses wahnwitzige Paradies finden Sie auf Erden, und zwar am 27.5. in Burgkirchen!

| Eintritt: ab €23,50 | OpenAir, Bürgerzentrum Vorplatz | Veranstalter: Oskar Konzerte

Achtung: alle Veranstaltungen finden unter Einhaltung aller zum Veranstaltungstermin gültigen Corona-Regeln statt.

Erfüllen Sie Kultur-Wünsche

mit Gutscheinen und Tickets für's Bürgerzentrum Burgkirchen

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag zusätzlich: 14:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag zusätzlich: 14:00 - 18:00 Uhr



Bitte nutzen Sie die gebührenfreien
Parkplätze in der Rathaus- und
Bürgerzentrums-Tiefgarage

Für Druckfehler, Preisänderungen und Irrtümer übernehmen wir keine Haftung.

KIRCHEN im MAI

Katholische Gottesdienste im Pfarrverband	
Pfarrverband Burgkirchen, Rupertusstraße 12, 84508 Burgkirchen, Tel. 08679/1231, Mail: pfarramt@pius-burgkirchen.de, www.pfarrverband-burgkirchen.de	
Samstag, 01. Mai 2021 19:00 Uhr Halsbach, St. Martin 19:00 Uhr Margarethenberg, Mariä Himmelfahrt	Sonntag, 02. Mai 2021 08:30 Uhr Burgkirchen, St. Pius 08:30 Uhr Halsbach, St. Martin 10:00 Uhr Burgkirchen, St. Pius 10:00 Uhr Margarethenberg, Mariä Himmelfahrt
Samstag, 08. Mai 2021 19:00 Uhr Halsbach, St. Martin	Sonntag, 09. Mai 2021 08:30 Uhr Halsbach, St. Martin 08:30 Uhr Burgkirchen, St. Pius 10:00 Uhr Burgkirchen, St. Pius 10:00 Uhr Margarethenberg, Mariä Himmelfahrt
Mittwoch, 12. Mai 2021 19:00 Uhr Halsbach, St. Martin	Donnerstag, 13. Mai 2021, Christi Himmelfahrt 08:30 Uhr Halsbach, St. Martin 08:30 Uhr Burgkirchen, St. Pius 10:00 Uhr Burgkirchen, St. Pius 10:00 Uhr Margarethenberg, Mariä Himmelfahrt
Samstag, 15. Mai 2021 19:00 Uhr Halsbach, St. Martin 19:00 Uhr Margarethenberg, Mariä Himmelfahrt	Sonntag, 16. Mai 2021 08:30 Uhr Halsbach, St. Martin 08:30 Uhr Burgkirchen, St. Pius 10:00 Uhr Burgkirchen, St. Pius 10:00 Uhr Margarethenberg, Mariä Himmelfahrt
Samstag, 22. Mai 2021 19:00 Uhr Halsbach, St. Martin	Pfingstsonntag, 23. Mai 2021 08:30 Uhr Halsbach, St. Martin 08:30 Uhr Burgkirchen, St. Pius 10:00 Uhr Burgkirchen, St. Pius 10:00 Uhr Margarethenberg, Mariä Himmelfahrt
	Pfingstmontag, 24. Mai 2021 08:30 Uhr Burgkirchen, St. Pius 08:30 Uhr Margarethenberg, Mariä Himmelfahrt 10:00 Uhr Halsbach, St. Martin
Samstag, 29. Mai 2021 19:00 Uhr Halsbach, St. Martin 19:00 Uhr Margarethenberg, Mariä Himmelfahrt	Sonntag, 30. Mai 2021 08:30 Uhr Margarethenberg, Mariä Himmelfahrt 08:30 Uhr Burgkirchen, St. Pius 10:00 Uhr Burgkirchen, St. Pius 10:00 Uhr Halsbach, St. Martin



Evangelische Gottesdienste	
Evangelische Kirchengemeinde Burgkirchen, Eichendorffring 12, 84508 Burgkirchen, Tel. 08679/969907, Mail: pfarramt.burgkirchen@elkb.de, www.burgkirchen-evangelisch.de	
Sonntag, 02. Mai 2021 10:00 Uhr Gottesdienst mit Musik für Querflöte, mit Prädikantin Stephanie Griebler-Klinger	
Sonntag, 09. Mai 2021 10:00 Uhr Gottesdienst, mit Pfarrerin Andrea Klopfer	
Donnerstag, 13. Mai 2021 11:00 Uhr Gottesdienst im Grünen auf dem Eschlberg, mit Prädikantin Stephanie Griebler-Klinger und Pfarrer Torsten Fecke, Ort: Burgkirchen Aigner/Eschlberg 44	
Sonntag, 16. Mai 2021 10:00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Beate Adler	
Pfingstsonntag, 23. Mai 2021 10:00 Uhr Festgottesdienst zu Pfingsten, Musik: Bettina Obermeier (Zither und Gesang) nur MIT PLATZRESEVIERUNG! Mit Pfarrerin Andrea Klopfer	
Pfingstmontag, 24. Mai 2021 10:00 Uhr Familiengottesdienst am Pfingstmontag, nur MIT PLATZRESEVIERUNG! Mit Pfarrerin Andrea Klopfer	
Sonntag, 30. Mai 2021 10:00 Uhr Gottesdienst „60 Jahre Dreifaltigkeitskirche“, Musik Ensemble der Kantorei unter der Leitung von Gudrun Brust, nur MIT PLATZRESEVIERUNG! Mit Dekan Peter Bertram und Pfarrerin Andrea Klopfer	

Demnächst im Bürgerzentrum

12.06.2021	Kopfeck - a bayrische Band OPENAIR	BBZ Vorplatz	Konzert
17.06.2021	Maxi Schafroth - "Faszination Bayern" OPENAIR	BBZ Vorplatz	Kabarett
25.06.2021	BOSSTIME - A Tribute to Bruce Springsteen OPENAIR	großer Saal	Konzert
10.07.2021	Grasset4 - Americana, Folk & Country OPENAIR	BBZ Vorplatz	Konzert
17.07.2021	Symphonisches Blasorchester Werk Gendorf e.V. OPENAIR	BBZ Vorplatz	Konzert
31.07.2021	Wanninger & Frank - „Wia´d Semmel so da Knödel“ OPENAIR	BBZ Vorplatz	Kabarett
13.08.2021	Herbert und Schnipsi - „Best of: Zeitreise mit Schlaglöchern“ OPENAIR	BBZ Vorplatz	Kabarett
30.09.2021	Burgkirchner Talentschmiede	großer Saal	Unterhaltungsshow
01.10.2021	STAHLZEIT - A Tribute to RAMMSTEIN "Schutt+Asche Tour 2021"	großer Saal	Konzert
16.10.2021	HAUSER Eintritt FREI	Black Box	Konzert
30.10.2021	Beyond - a tribute to Pink Floyd	großer Saal	Konzert
13.11.2021	The Milestones	großer Saal	Konzert
18.11.2021	Nazareth	großer Saal	Konzert
25.11.2021	Burgkirchner Talentschmiede	großer Saal	Unterhaltungsshow
04.12.2021	Die Nacht der Musicals	großer Saal	Musical

Bekanntmachungen im MAI 2021

Margarethenberg

Osterbrunnen 2021 ist geschmückt



Auch diesen Frühling haben sich Mitglieder des Gartenbauvereins Margarethenberg – Hirten unter Leitung von Vorstand Matthias Oberbuchner dankenswerter Weise gefunden, um vor Ostern den Brunnen auf dem Margarethenberg österlich zu schmücken. Der Brunnen wird seit März 2001 vom Gartenbauverein alle Jahre vorbildlich gepflegt.

Kontaktpersonennachverfolgung

Im Rathaus über LUCA-App möglich

Die LUCA-App kann überall dort eingesetzt werden, wo Menschen zusammenkommen. Sie ermöglicht eine verschlüsselte und datenschutzkonforme Kontaktdatenerfassung und damit eine schnelle und lückenlose Nachverfolgung von Infektionsketten durch das Gesundheitsamt. Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und

Pflege informiert, dass der Freistaat eine Landeslizenz des Softwareprodukt „Luca“ erworben hat, mit der die Software in Bayern kostenfrei von allen Gesundheitsämtern und zur Kontaktdatenerfassung verpflichteten Einrichtungen genutzt werden kann. Für Bürgerinnen und Bürger ist die Software ebenfalls gratis.

Nacht- und Notdienste (von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr / ohne Gewähr / Quelle: lak-bayern.notdienst-portal.de (Diese Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice))					
Freitag	30.04.2021	Marien-Apotheke	08671/2246	Ludwigstr. 63	Neuötting
Samstag	01.05.2021	Bären-Apotheke	08679/81275	Martin-Ofner-Str. 10	Burgkirchen
Sonntag	02.05.2021	Michaeli-Apotheke	08671/4360	Neuöttinger Str. 30	Altötting
Freitag	07.05.2021	Margeriten-Apotheke	08633/1009	Marktplatz 9	Tüßling
Samstag	08.05.2021	Marien-Apotheke	08670/98880	Eggenfeldener Str. 14a	Reischach
Sonntag	09.05.2021	Antonius-Apotheke	08671/8080	Bahnhofstr. 14	Altötting
Donnerstag	13.05.2021	Bären-Apotheke	08679/81275	Martin-Ofner-Str. 10	Burgkirchen
Freitag	14.05.2021	Michaeli-Apotheke	08671/4360	Neuöttinger Str. 30	Altötting
Samstag	15.05.2021	Johannes-Apotheke	08679/4748	Untere Dorfstraße 6	Emmerting
Sonntag	16.05.2021	easyApotheke	08671/8843880	Braumeisterstr. 1	Neuötting
Freitag	21.05.2021	Antonius-Apotheke	08671/8080	Bahnhofstr. 14	Altötting
Samstag	22.05.2021	Engel-Apotheke	08671/6727	Trostberger Str. 1	Altötting
Sonntag	23.05.2021	Borromäus-Apotheke	08679/96600	Max-Planck-Platz 12	Burgkirchen
Montag	24.05.2021	Marien-Apotheke	08671/2246	Ludwigstr. 63	Neuötting
Freitag	28.05.2021	easyApotheke	08671/8843880	Braumeisterstr. 1	Neuötting
Samstag	29.05.2021	Tilly-Apotheke	08671/6801	Neuöttinger Str. 4	Altötting
Sonntag	30.05.2021	Schloss-Apotheke	08671/20686	Obere Hofmark 9	Winhöring
Feuerwehr	112	Störungs-Nr. Strom	0180/2192091	Bauhof	08679/309-301
Polizei	110	Störungs-Nr. Gas	08638/95280		0160/4543155
Ärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Polizei Altötting	08671 96440	Kläranlage	08679/6495
		Polizei Burghausen	08677 96910	Wasserwerk	0172/9378844
					08679/309-321
					0160/6465082

Allgemeine Informationen		
13.05. Christi Himmelfahrt / 24.05. Pfingstmontag		
Abfallberatung Tel.: 08671 502-711 und -712 Bauern- und Wochenmarkt Jeden Freitag von 07:00 Uhr bis 12:30 Uhr am Bürgerzentrum. Kostenlose Parkmöglichkeiten am Max-Planck-Platz und in der Rathaus- u Bürgerzentrumstiefgarage Kompostieranlage Forstthof Forstthof 2, Burgkirchen Tel.: 08679/916 777 10 Mo-Fr 08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 17:00 Uhr Grüngutannahmestelle Hirten Dienstag: 17:00 Uhr - 19:00 Uhr Donnerstag: 17:00 Uhr - 19:00 Uhr Samstag: 13:00 Uhr - 15:00 Uhr	Müllverbrennungsanlage (ZAS) Bruck 110, Burgkirchen, Tel.: 08679 308 127 / www.zas-burgkirchen.de Öffnungszeiten: Mo. – Do. 07:30 - 12:00 / 12:30 - 16:00 Uhr Freitag 07:30 - 12:00 / 12:30 - 14:30 Uhr Wertstoffhöfe <i>Gendorf, Mozartstraße</i> Telefon: 08679/5868 geöffnet: 04.-08.05./18.-22.05. Di. bis Fr. 08:30 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr Samstag 08:00 - 13:00 Uhr Entsorgungsangebot: Altglas, Altkleider, Altmetall, Batterien, CDs, Elektrogeräte, Energiesparlampen, Kunststoffgegenstände, LEDs, Leuchtstoffröhren, Schuhe	<i>Hirten, Thal u. Griesstätt 9</i> Di. u. Do. von 17:00 - 19:00 Uhr sowie Sa. 13:00 - 15:00 Uhr Entsorgungsangebot: Altglas, Altmetall u. Grüngut Öffnungszeiten Rathaus und Bürgerzentrum <i>Freitag, 14.05. ist das Rathaus geschlossen</i> Mo.-Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr zusätzlich Di.: 14:00 - 17:00 Uhr und Do.: 14:00 - 18:00 Uhr Sitzungstermine: Di. 04.05. – 17:00 Bauausschuss Di. 11.05. – 17:00 Gemeinderat Notarsprechstunde Frau Notarin Brigitte Burgmann Donnerstag, 06. Mai 2021 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr Vor Anmeldung erforderlich unter Tel.: 08677 989540

Historischer Rückblick:

Vor 300 Jahren – Setzung eines Landesgrenzsteines bei Plattenberg

Ein Ausflugstipp für das Frühjahr

Historischer Landesgrenzstein zwischen dem Erzstift Salzburg und dem Kurfürstentum Bayern unterhalb Plattenberg

Die Geschichte und Bedeutung dieses außerordentlich schönen Grenzsteins ist uns genauestens bekannt: Am 11. März 1719 wurde zu Tittmoning ein Vertrag zwischen dem Kurfürstentum Bayern und dem Erzstift Salzburg rücksichtlich des Innviertels geschlossen, in dem die Setzung von 22 Parallelsteinen längs der Salzach geregelt wurde. 1721 wurde dann unterhalb von Plattenberg der letzte Parallelstein mit der Nummer 22 gesetzt. Er diente sowohl als Parallelstein, um nach Osten hin die „nasse“ Grenze (Flussmitte) zwischen Bayern und Salzburg festzulegen, als auch vor allem als Hauptgrenzstein, um die nördliche Grenze des Erzstiftes gegen das Kurfürstentum bei Plattenberg genau zu markieren.

Der über 1,8 m hohe, aus weißem Marmor bestehende „Vierundvierziger“ wurde im Jahr 1721 als Parallelstein Nr. 22 gesetzt. Als Wappenstein zählt er heute zu den schönsten von ganz Bayern.

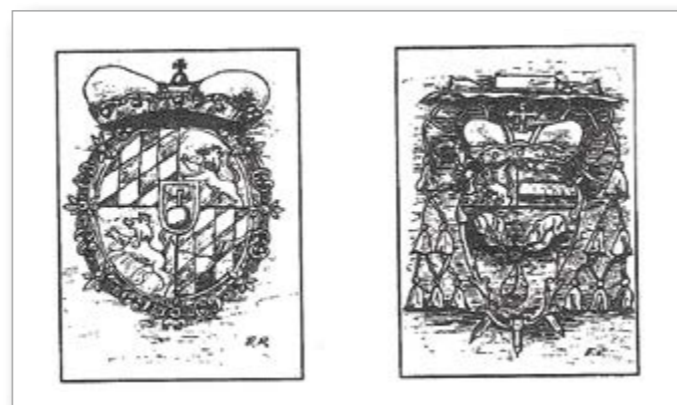


Tuschezeichnung von Elisabeth Retzlaff

Auszug aus dem Protokoll, „welches bey Setzung der 22 Marchstaine an beiderseitigen Ufer des Salzach-Strombs gehalten worden, vom 18. - 26. Juni anno 1721“: *Mit beiderseits gnädigster Herrschaften Wappen versehen, deren das Bayerische abwärts gegen Burghausen, das Salzburgerische aber aufwärts gegen Tittmoning weist, ist gleich bei der Salzach zu mide des Schidtzzauns des Veiten Nidermayer zu Wechselberg bayersich und Sebastian Jäger, Würth zu Nunreith, salzburgisch Unterthans unter Wiederholung eingangs angemerkter Inseration gesetzt, mithin Salzburgerischerseits gegen Churbayerns als Haupt- und Landgräniz March worden.“*

Ein Pferdegespann des Wirtes zu Nonnreit transportierte damals den mehrere Zentner schweren Stein aus weißem Marmor an seinen Aufstellungsort. Aber bereits ein Jahr später, 1722, und dann ein zweites Mal im Jahr 1753 musste er wegen Hochwassergefahr weiter bergauf zurückgesetzt werden.

Auf der Nordseite trägt der abgebildete Stein „Nr. 44“ das kurfürstlich-bayerische Wappen. Die Südseite ziert das Wappen des Fürst-Erzbischofs Franz Anton Fürst von Harrach (1709 - 1727); im Schild oben das Wappen des Erzstiftes, unten das persönliche Wappen mit den drei in einer Kugel steckenden Straußfedern



Nach Abtretung des Innviertels an Österreich 1779 und dem endgültigen Anschluss des Rupertiwinkels an Bayern 1816 wurde am 20. März 1820 ein Vertrag zwischen Bayern und Österreich über die Regulierung der Grenze längs der Saalach und Salzach geschlossen. Demzufolge wurden je 55 Parallelsteine beiderseits der Flüsse gesetzt, vom Ursprung der Saalach bis zur Einmündung der Salzach in den Inn. Die Steine wurden gegenüberliegend auf beiden Flussseiten mit gleichem Abstand von der Flussmitte – also parallel zur Staatsgrenze – gesetzt. Bereits bestehende Steine wurden unnummeriert. So erhielt der Parallelstein Nr. 22 bei Plattenberg im Jahr 1820 die Nummer 44, die ihm im Volksmund den heutigen Namen „Vierundvierziger“ gab. Der über 1,8 m hohe Markstein zeigt auf der Nordseite das Wappen des Kurfürstentums Bayern und auf der Südseite das Wappen des Erzstifts Salzburg. Als „Wappenstein“ stellt er den einzig völlig erhaltenen dieser Art im Landkreis Altötting und sicherlich einen der schönsten von ganz Bayern dar. Er steht bei Flusskilometer 21,4 im Wald von Familie Hundsberger, Wechselberg (Fl.-Nr. 1269, Gemarkung Raitenhaslach).

Wie findet man den Grenzstein?

Entweder man geht zu Fuß vom Weiler Plattenberg (Mauthaus) an der B 20 zu Fuß 10 Minuten den Waldweg runter zur Salzach und dann 100 m links bis die Hinweistafel kommt oder man fährt mit dem Rad von Unterhadermark den Treidelweg ca. 10 Minuten Richtung Tittmoning bis zur Km-Tafel 21,4. Dort steht das Klein-Denkmal ca. 30 m hangaufwärts im Wald – ein wahrlich lohnendes Ausflugsziel.

(Text: Alois Rimmelberger, Ortsheimatpfleger von Burgkirchen a.d. Alz und Dorfen
Broschüre: Flurdenkmale im Ortsteil Dorfen von Andreas und Alois Rimmelberger, gedruckt 1998)



Im Sommer 2001 wurde auf Anregung des damaligen Dorfner Heimatpfleger Andreas Rimmelberger (†2006) vom Bauhofmitarbeiter Gottfried Deser eine Hinweistafel an der Salzach aufgestellt, damit Geschichtsinteressierte und Salzachwanderer den historischen Grenzstein leichter finden.

(Foto: Alois Rimmelberger)

Ausstellung der Sportgruppen

Zu sehen am Glasgang im Alzstadion

In der Karwoche wurde von der Vorstandschaft des SVGB und Bürgermeister Hans Krichenbauer am Glasgang im Alzstadion eine Ausstellung der verschiedenen Sportgruppen des SVGB eröffnet. Diese Ausstellung war ursprünglich im März 2020 im Bürgerhaus Burgkirchen geplant gewesen, fiel aber leider der Corona-Pandemie zum Opfer. Deshalb haben sich die Verantwortlichen des SVGB dazu entschlossen, diese Präsentation des Vereins im Glasgang im Alzstadion aufzuhängen. Jeder Interessierte kann sich über das vielfältige Sportangebot des SVGB von der Parkplatzseite des Alstadions aus informieren. Bewusst wurde die Ausstellung am 31.03.21 eröffnet: an diesem Tag wurde der Olympiasieger und ehemalige Sportlehrer des SVGB Klaus Wolfermann 75 Jahre alt.



Und wer sich zu den einzelnen Sportgruppen noch genauer erkundigen will, erfährt alles auf der Homepage unter www.svgb.de/abteilungen

Sicherheit auf Gemeindestraßen

Geschwindigkeitsmessungen der Gemeinde

Vor mehreren Jahren hat die Gemeinde eine Geschwindigkeitsanzeige und ein Verkehrsstatistikgerät angeschafft. Während mit dem Statistikgerät die Verkehrsdichte und gefahrenen Geschwindigkeiten für die weitere Verkehrsplanung ermittelt werden können, hilft das Geschwindigkeitsanzeigergerät, dass die Autofahrer für die selbst gefahrene Geschwindigkeit sensibilisiert werden und gegebenenfalls die Geschwindigkeit auf das zulässige Maß reduzieren. Dies trägt dazu bei, dass die Straßen im Gemeindegebiet sicherer werden und andere Verkehrsteilnehmer, vor allem Fußgänger, besser geschützt werden.



Bauhofmitarbeiter Martin Stadler und Stefan Hofbauer bei der Montage des Geschwindigkeitsanzeigergerätes (v. links) Foto: S. Wirtz

Schnelles Internet



Bandbreiten bis zu 100 Mbit/s möglich

In Burgkirchen wird in Kürze für rund 400 Haushalte der Breitbandausbau abgeschlossen. Damit stehen in diesem Bereich (wie Höhlen, Holzen, Oberberg, Riedl, Weberau, Wimpasing und einigen weiteren) den Kunden teilweise Bandbreiten bis zu 100 Mbit/s im Download zur Verfügung. Das maximale Tempo beim Hochladen steigt auf bis zu 50 Mbit/s. Im neuen Netz sind Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich. Das gilt auch für Musik- und Video-Streaming oder das Speichern in der Cloud. Für bereits bestehende Anschlüsse erfolgt keine automatische Anpassung der Geschwindigkeit. Die schnelleren Bandbreiten müssen immer aktiv beauftragt werden. Weitere Informationen zum Ausbau, den verfügbaren Bandbreiten und Geschwindigkeiten erhalten Interessierte im Internet unter www.telekom.de/verfuegbarkeit, in unseren Telekom Shops oder beim telefonischen Kundenservice.

Da momentan Händler und Shops geschlossen sind, ist die Kontaktaufnahme zur Zeit nur per Telefon oder Internet möglich.

Kundenservice der Telekom:

- 0800 330 1000 Bestandskunden
- 0800 330 3000 Neukunden
- 0800 330 1300 Kleine und mittlere Geschäftskunden



BAD BIRNBACH
Tel.: 08563-975776

„Fleisch- und Wurstkauf ist Vertrauenssache.“

Gerne nehmen wir telefonische Vorbestellungen entgegen!

- Schweine- und Charolais-Rindfleisch aus eigener Schlachtung.
- Wurstwaren aus eigener Produktion.
- ✓ Wir empfehlen unser niederbayerisches Buchholz-Geräuchertes!



Jeden Freitag von 6:30 bis 12:30 Uhr am Bürgerzentrum Burgkirchen.



Grundschulen sind vorbereitet

Raum für Präsenzunterricht wurde geschaffen

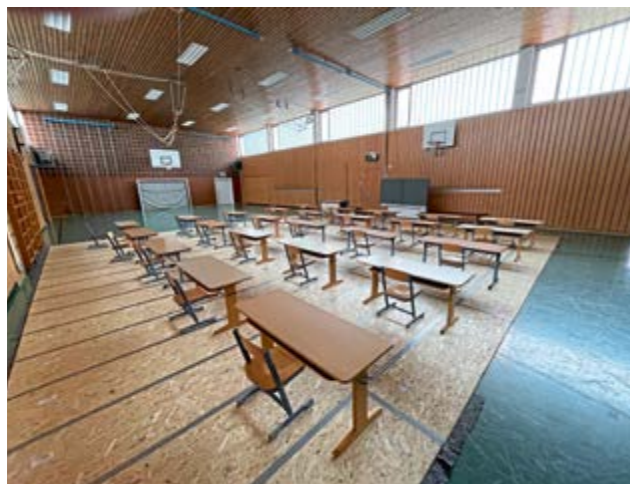
In Zusammenarbeit zwischen Schule und Gemeindeverwaltung wurden Vorbereitungen getroffen, die eine Beschulung der Klassen in Gesamtstärke ermöglichen, sobald es die Inzidenz zulässt. Hierzu wurden über die Osterferien in den Grundschulen Gendorf und Hirten umfangreiche Arbeiten durchgeführt, um für alle Klassen einen Raum zu schaffen, der einen Unterricht in der Gesamtstärke zulassen würde. Zwei der dritten Klassen mit jeweils einer Gesamtstärke von 28 Schülern könnten im Gebäude der Turnhalle Gendorf untergebracht werden. Es wurden hierfür eine Turnhallenhälfte und ein Tribünenraum wie Klassenzimmer ausgestattet. Die beiden ersten Klassen mit jeweils 24 Schülern würden Platz im Schulhaus Hirten finden. Eine der Klassen könnte dabei in der Turnhalle untergebracht werden, für die zweite Klasse darf, in Absprache und mit tatkräftiger Unterstützung der Pius-Bläser, der im Schulhaus befindliche Übungsraum der Musiker genutzt werden. Hier gilt es einen ganz besonderen Dank an den Musikverein aber auch an den SV-Gendorf auszusprechen, für die Überlassung der Räume, die Mithilfe und die Möglichkeit zur Verlagerung des Sportunterrichts ins Alzstadion. Die Möglichkeit des Präsenzunterrichts für alle Grundschulkinder unter Einhaltung aller erforderlichen Hygienevorschriften wurde somit geschaffen. Nun bleibt nur noch zu hoffen, dass sich rückläufige Zahlen einstellen.



Probenraum der Pius-Bläser



Spinningraum



Turnhalle Hirten



Turnhalle Gendorf

Bäume für Burgkirchen

Ersatz- und Neupflanzungen

Im Frühjahr hat die Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz rund 50 Bäume in Burgkirchen a.d.Alz pflanzen lassen. Eine Fremdfirma aus Mehring hat Ende März / Anfang April in Holzen, Gendorf, Obere Terrasse und in Hirten Winterlinden, Apfeldorne, Stieleichen und 1 Apfelbaum gepflanzt. Zum Teil sind die Bäume Ersatzpflanzungen für abgestorbene Bäume und zum Teil Neupflanzungen wie im Baugebiet „Wimpasing II“ im Ortsteil Holzen. Jetzt hoffen die Gärtner auf reichlich Regen im Frühjahr und Sommer, damit die Bäume gut anwachsen.



Bei der Abnahme einer Winterlinde: Claudia Joschko vom Bauamt, Robert Mellack vom Bauhof und Joern Barbknecht von der Firma Holz Müller aus Mehring (von links) (Foto: Wirtz, Bauamt)



Jetzt schon an Mutter- und Vatertag denken!

... auf der Suche nach etwas Besonderem?
Wir haben Geschenke für jeden Anlass!!

SKRIBO
CHRISTINE E. BIRNDORFER
WENDELSTEINSTR. 27 • 84508 BURGKIRCHEN
TEL. 08679 / 5866
RATZEFATZ.HOLZEN@GMAIL.COM
WWW.RATZEFATZ-BURGKIRCHEN.DE



SCHREIBEN • BASTELN • SCHENKEN

SO SAM MA FÜR EICH DO:
MONTAG 9.00 – 13.30 H
DI – FR 9.00 – 18.00 H
SAMSTAG 8.30 – 12.30 H

GEWERBEGEBIET Hecketstall

Haus
Garten
Bauen
Wohnen
Technik
Genuss
Freizeit



POSTAKTUELL
Ein Service der Deutschen Post
An sämtliche Haushalte

DER FRÜHLING KOMMT! JETZT MIT MAUERBERGER AUSRÜSTEN



J. Mauerberger GmbH & Co. KG
Seilerring 9, 84508 Burgkirchen
Tel. 08679 / 98 24 0
www.mauerberger.de

Grillsachen
nicht
vergessen!!

WERKZEUG & WASSER IM GARTEN

Kleiner Ausschnitt aus unserem Lagersortiment:
Blumenkellen, Rechen, Unkrautstecher, Besen, Gartensägen & -scheren,
Schläuche inkl. Zubehör wie Brausen oder Kupplungen, Schlauchwagen
Unser Hauptlieferant? Gardena!

BLUMENERDE & RINDENMULCH

Alles da: Plantahum, Geranienerde, Emslander-Blumenerde und Rindenmulch

ARBEITSKLAMOTTEN

Beispiel? Handschuhe aus Baumwolle oder mit Lederbesatz
Gummistiefel im klassischen Design in den gängigen Größen

DÜNGER & SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

Eine riesen Auswahl: Dünger für Orchideen, Rosen, Balkonpflanzen,
Beerensträucher u.v.m. Hornspäne, Hornmehl, Bodenaktivator, Bio-Dünger

SÄMEREIEN & BLUMENZWIEBEL

In unserem Sortiment: Sämereien für Gemüse,
Obst sowie Blumen oder Dauerwiese / Rasen

SCHUBKARREN & SCHAUFELN

Schubkarren aus Kunststoff oder verzinkt (100 - 150 ltr.) lagernd,
Schaufel sowie Einzel- bzw. Ersatzteile ebenfalls am Lager in großer Auswahl!

POOLZUBEHÖR

Vor Ort zu finden: Rand- & Beckenreiniger, PH-Heber, Chlortabletten,
Wassertestgeräte, Aktivsauerstoff sowie Multi Tabs und Härtestabilisator

Gewerbegebiet Hecketstall – eine starke Gemeinschaft ...

